



Betreff:
Bushaltestellen zu Oasen für Insekten machen

öffentlich

bezüglich
DS Nr.: 19/SVV/0709

Erstellungsdatum 17.04.2020

Eingang 502: 17.04.2020

Einreicher: Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

03.06.2020 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Eine Abstimmung mit der Firma Wall als Betreiber von ÖPNV-Haltestellen hat ergeben, dass die aktuell in Potsdam verwendeten Wartehallen nicht geeignet sind, um die bestehenden Dächer nachträglich zu begrünen. Im Zuge der Neuerrichtung von Haltestellen ist die Ausstattung mit einem Gründach jedoch möglich.

Die aktuellen Verträge zwischen der Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP) und der Firma WALL laufen noch bis zum Jahr 2025. In circa zwei Jahren wird die Ausschreibung für die darauffolgenden Verträge vorbereitet, in welcher solche Spezialdächer Berücksichtigung finden können.

Um bereits kurzfristig eine Begrünung von Haltestellendächern umzusetzen, wäre daher der Umbau dieser notwendig. Die zu erwartenden Kosten für einen Umbau vorhandener Haltestellen wurden angefragt, ein entsprechendes Angebot liegt jedoch noch nicht vor.

Die Investitionskosten für den Neubau eines derzeit verwendeten Wartehallentyps belaufen sich auf ca. 14.000 €. Hinzu kämen weitere Kosten für die gesonderte Dachkonstruktion. Darüber hinaus entstehen erhöhte Kosten für Wartung und Pflege, welche unter Umständen zusätzliche Personalkapazitäten erfordern und derzeit nicht beziffert werden können.

Zusammenfassend ist eine kurzfristige Umsetzung im Rahmen von Neubaumaßnahmen grundsätzlich möglich, sobald hierzu zusätzlich Mittel bereitgestellt werden. Dies ist vor dem Hintergrund von priorisierten Maßnahmen im Doppelhaushalt 2020/21 nicht vorgesehen.

